

Campus Hönggerberg, 07. März 2019

Infoveranstaltung

HIF-Sanierung und Erweiterung

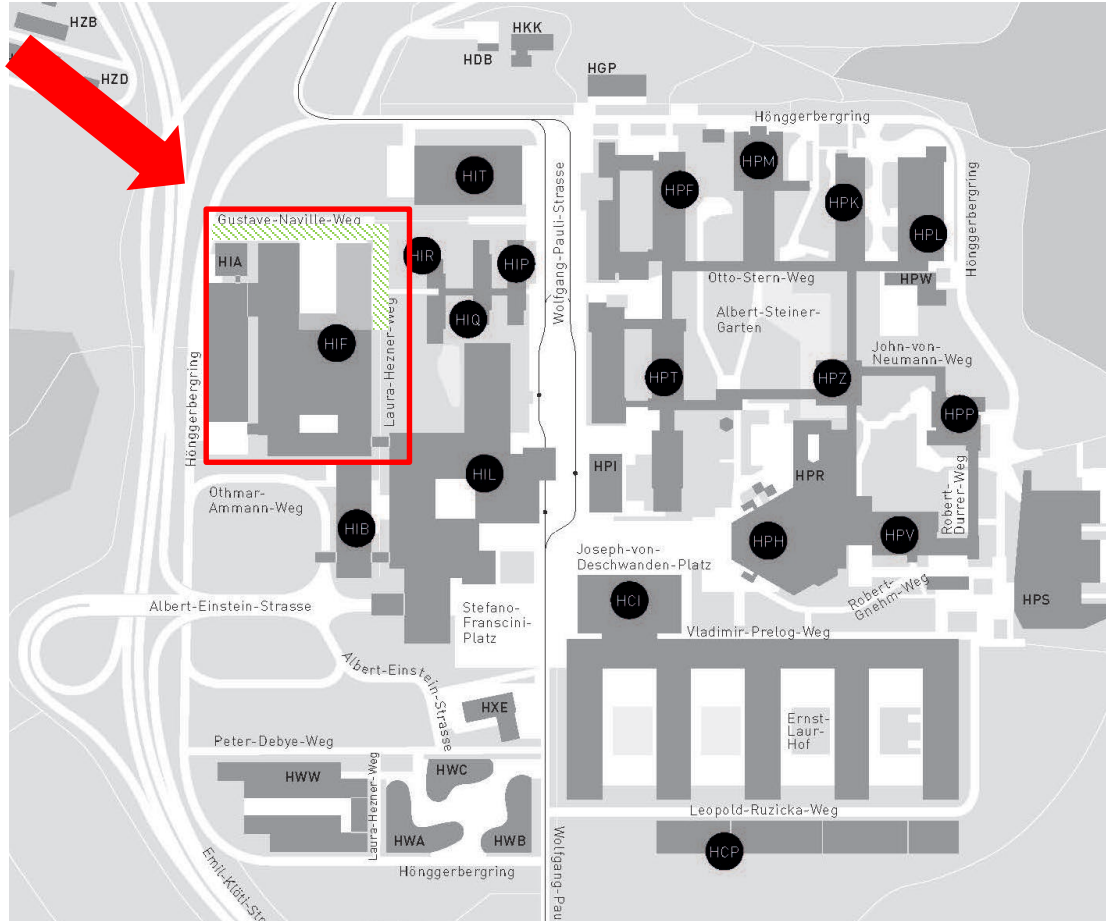


Programm der heutigen Veranstaltung

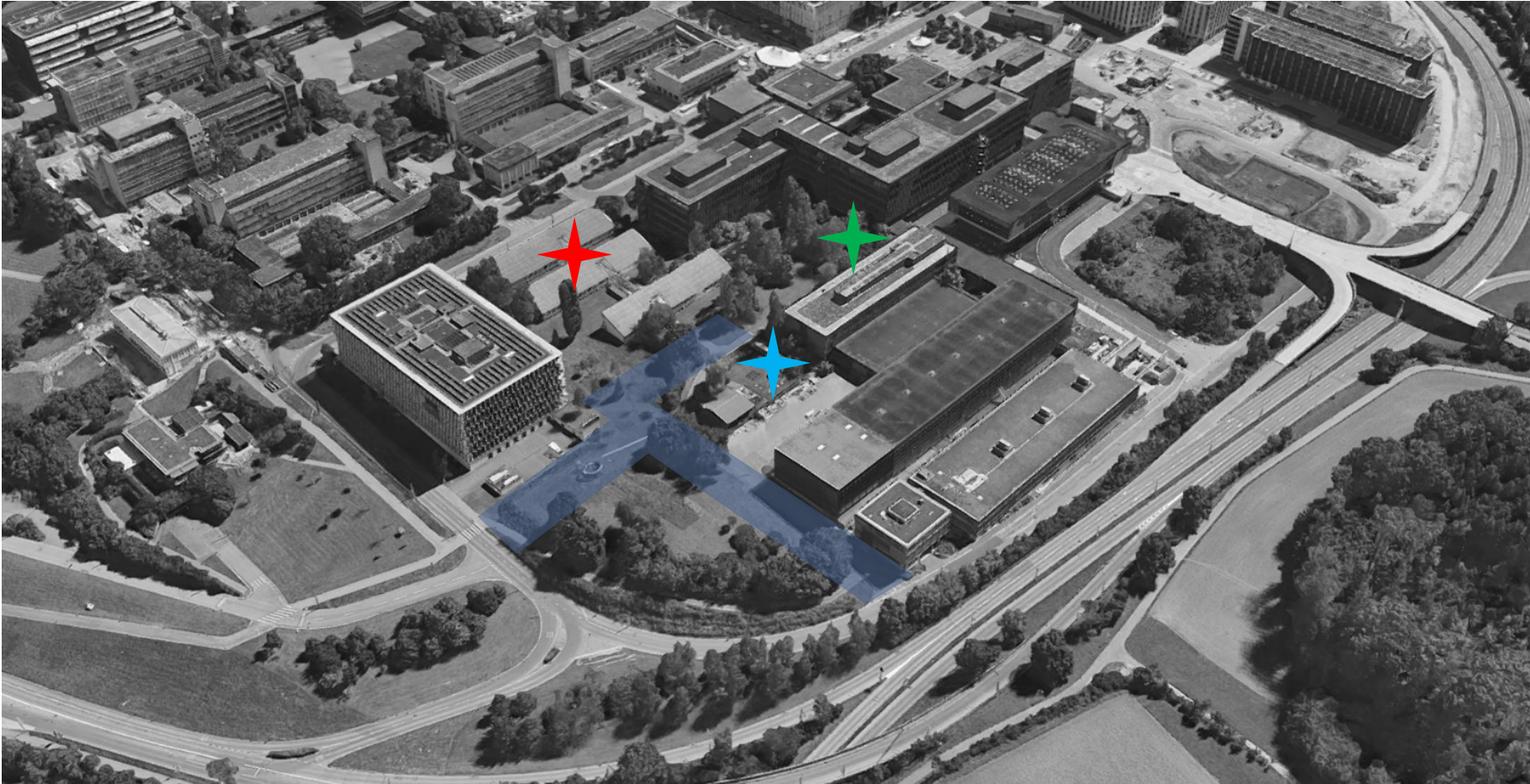
Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo passiert etwas?
2. Was passiert?
3. Welche Auswirkungen hat dies?
4. Wie werde ich informiert und wer sind meine Kontaktpersonen?

Verortung der Baumassnahme auf dem Areal





Baumassnahmen im HI-Bereich





HI Bauprojekte:

Aktuell:

-  HI-Cluster bis 2019
-  HI-Arealerschliessung bis 2019

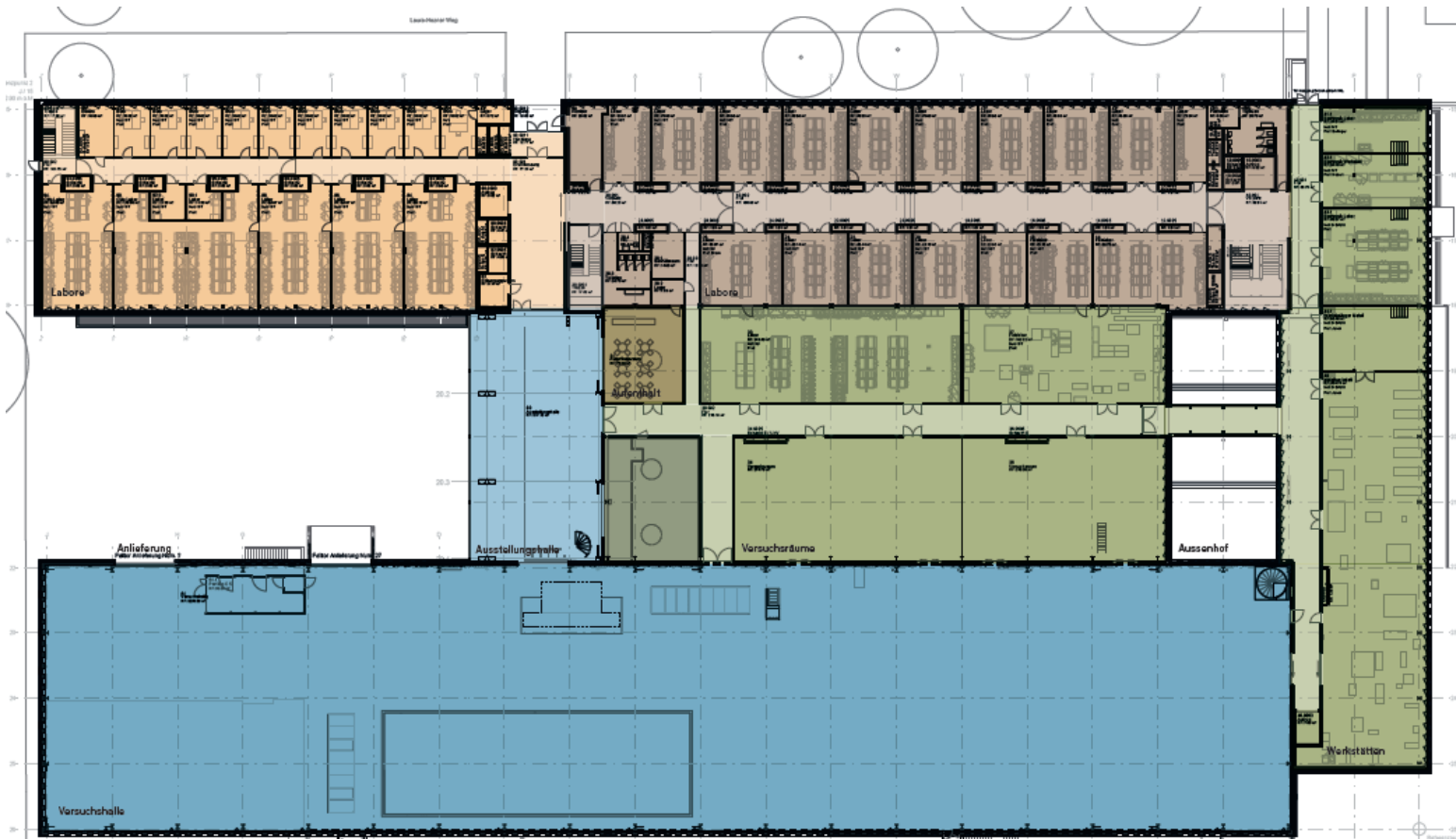
Anstehende Projekte:

-  HIF 2019 - 2022
-  HPQ 2022 - 2028

Gründe für die HIF Sanierung und Erweiterung

- 1976: Fertigstellung des Gebäudes
 - Seither nur Durchführung dringender Instandsetzungsarbeiten
- 2012: Analyse des baulichen Zustandes des Gebäudes
 - Zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Bausubstanz für die nächsten 30-40 Jahre besteht die Notwendigkeit einer umfangreichen Sanierung (vor allem der Fassade und Gebäudetechnik)
- 2019-2022
 - Sanierung teilweise unter laufendem Betrieb
 - Gleichzeitige Generierung von zusätzlicher Laborfläche durch Erweiterung

Baumassnahmen Sanierung und Erweiterung



Grundriss Geschoss C
Eingangsgeschoss

Neubau:

- Kleine Versuchshalle
- Neue Labore

Sanierung:

- Grosse Versuchshalle
- Werkstätte
- Bestehende Labore

Neuer Eingang Laura-Hezner-Weg



Das HIF bekommt einen eigenen Haupteingang. Die Adressbildung vom HIF wird gestärkt.

Der Zugang über das HIL wird weiterhin gewährleistet.

Zukünftige Schnittstellen vom HIF zu VAW und HIL



A: Übergang vom HIL zum HIF

B: Anlieferung ins HIF über die VAW
Anlieferung

Labortrakt Ostfassade



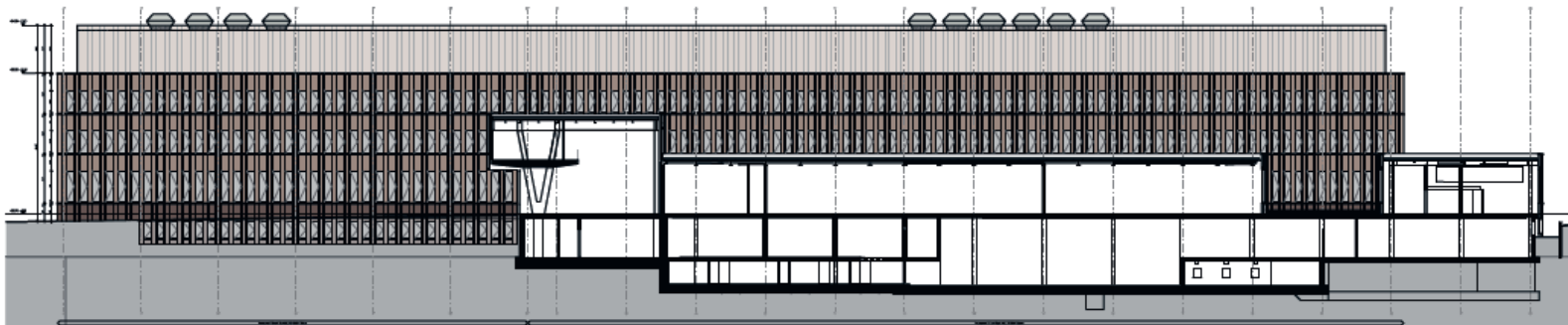
Neu besteht eine direkte Erschliessung von der Wolfgang-Pauli-Strasse.

Die neue Fassade besteht aus opakem Glas- und Fensterelementen.

Fassade Labortrakt



Ostfassade



Westfassade

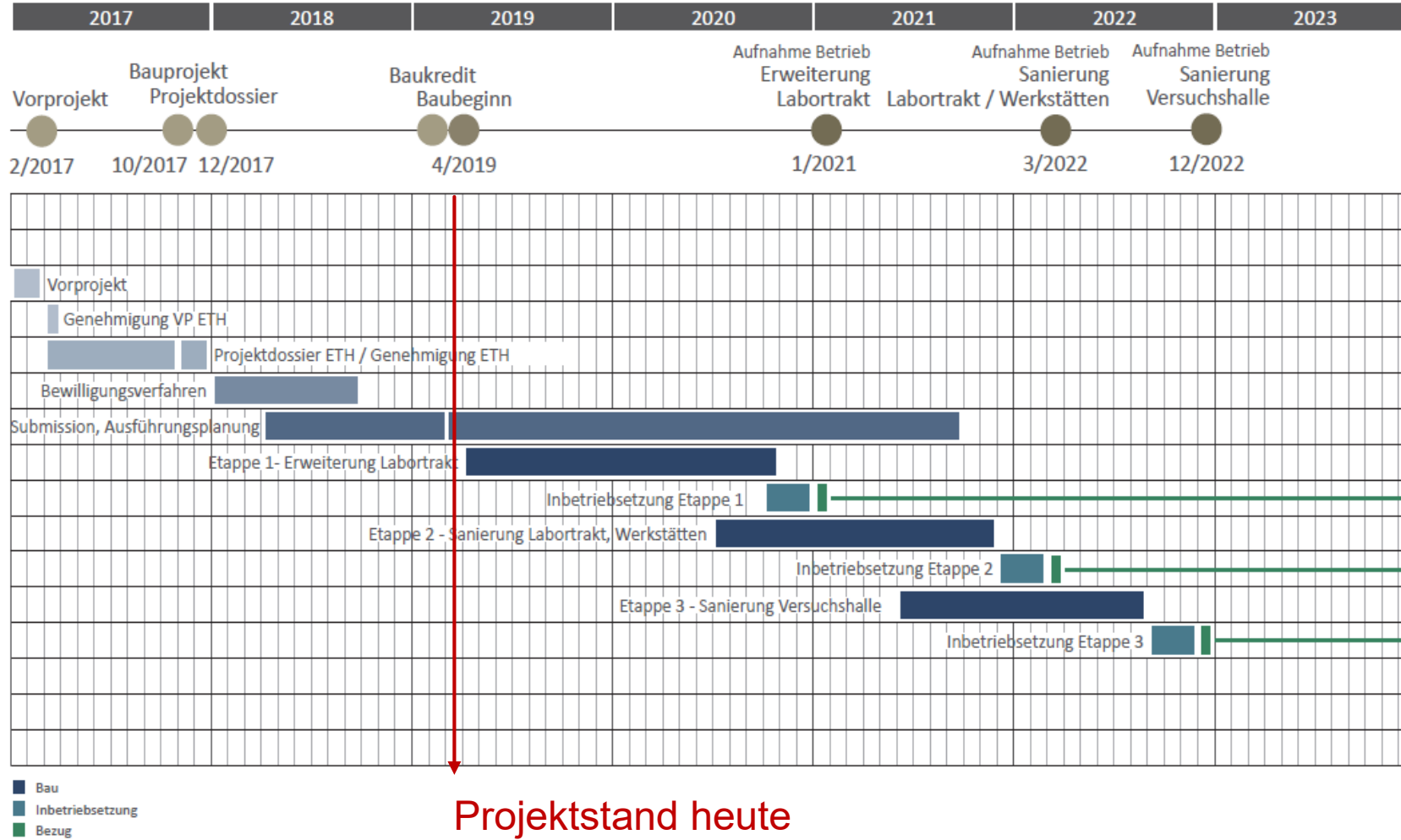
Einbindung vom Flora-Ruchat-Roncati Garten



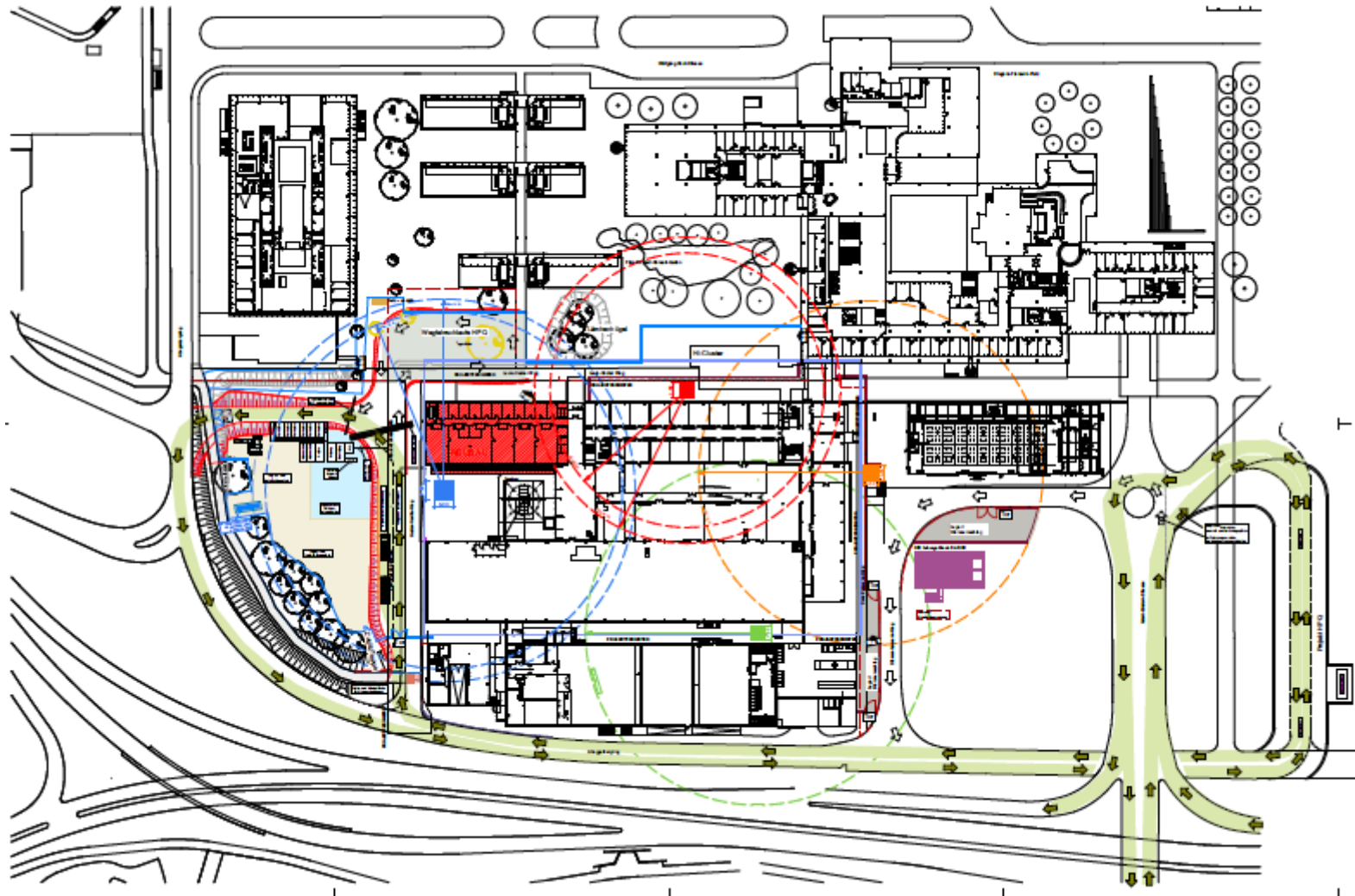
Die sorgfältige städtebauliche Integration des Projektes ist mitunter ein Grund für dessen Auswahl.

Diese Integration ist auch in Bezug auf die umliegenden Grünräume ersichtlich.

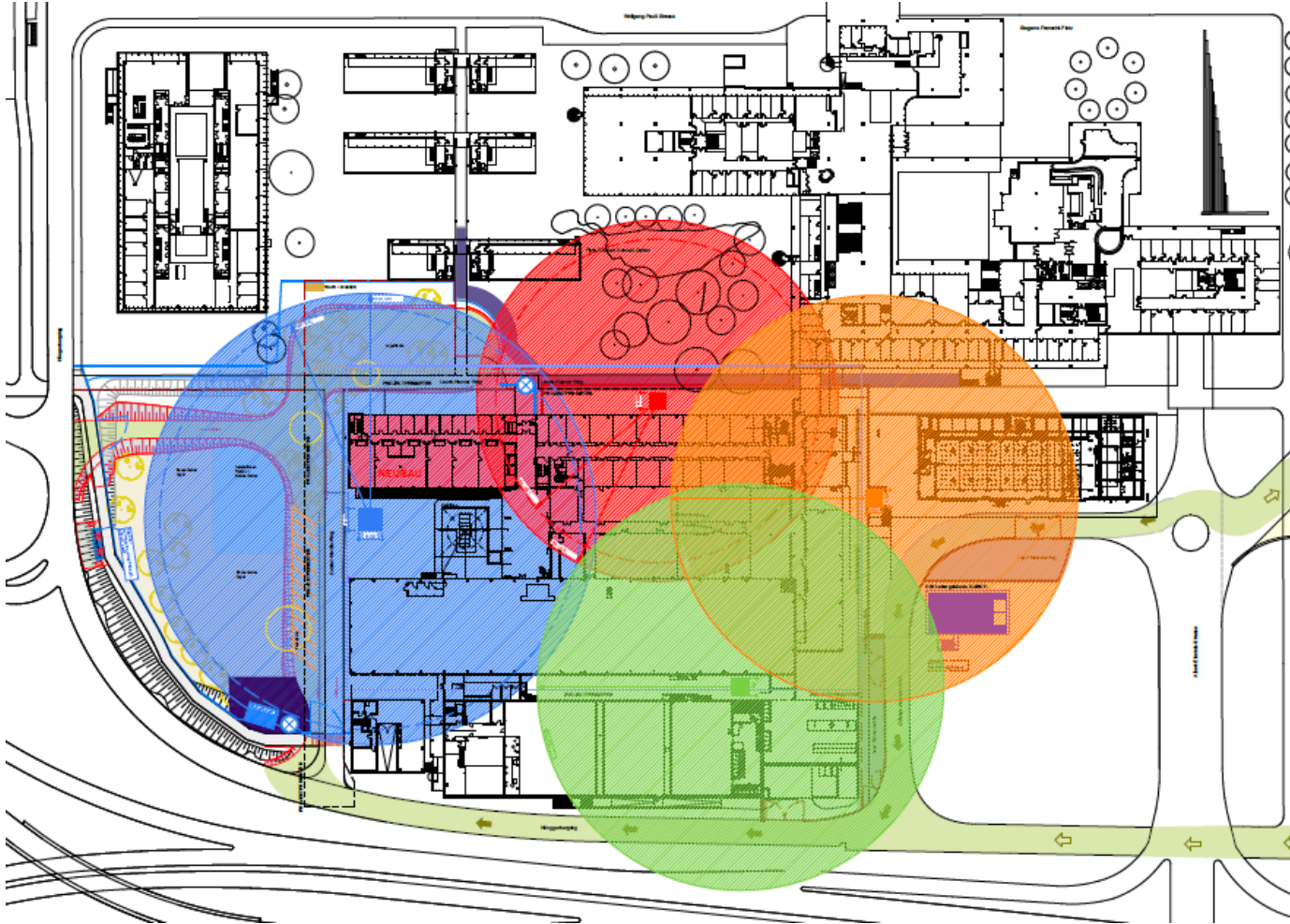
Terminprogramm



Baustelleninstallation



Kräne



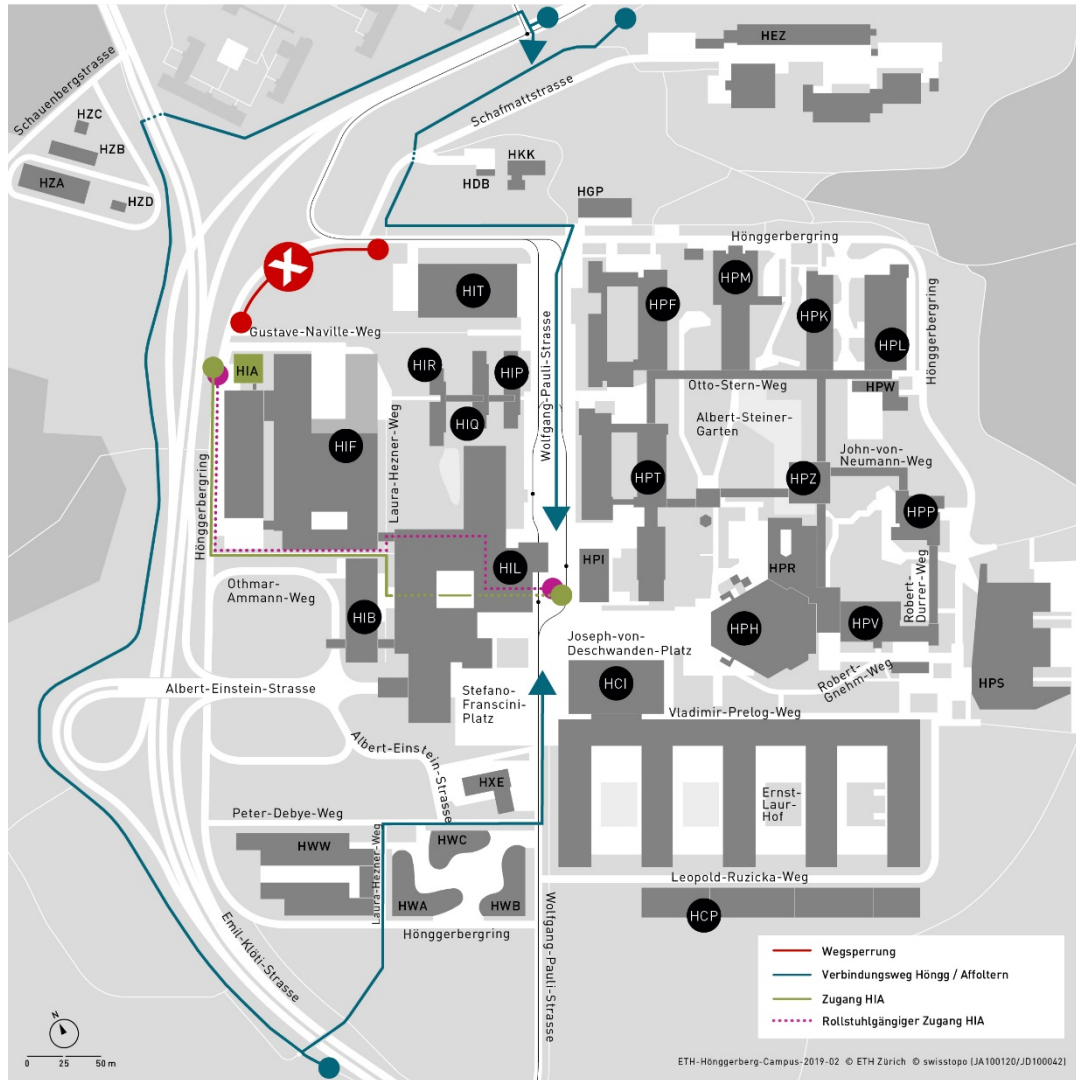
4 Kräne werden auf der Baustelle eingesetzt.

Auswirkungen der Bautätigkeiten

- Lärm-, Vibrations- und Staubemissionen unterschiedlicher Art (Tiefbauarbeiten, Hochbauarbeiten, Montagebauarbeiten...)
- Temporäre Einschränkungen (Erschliessung, Wegführung, Anlieferung, Platzeinschränkungen...)



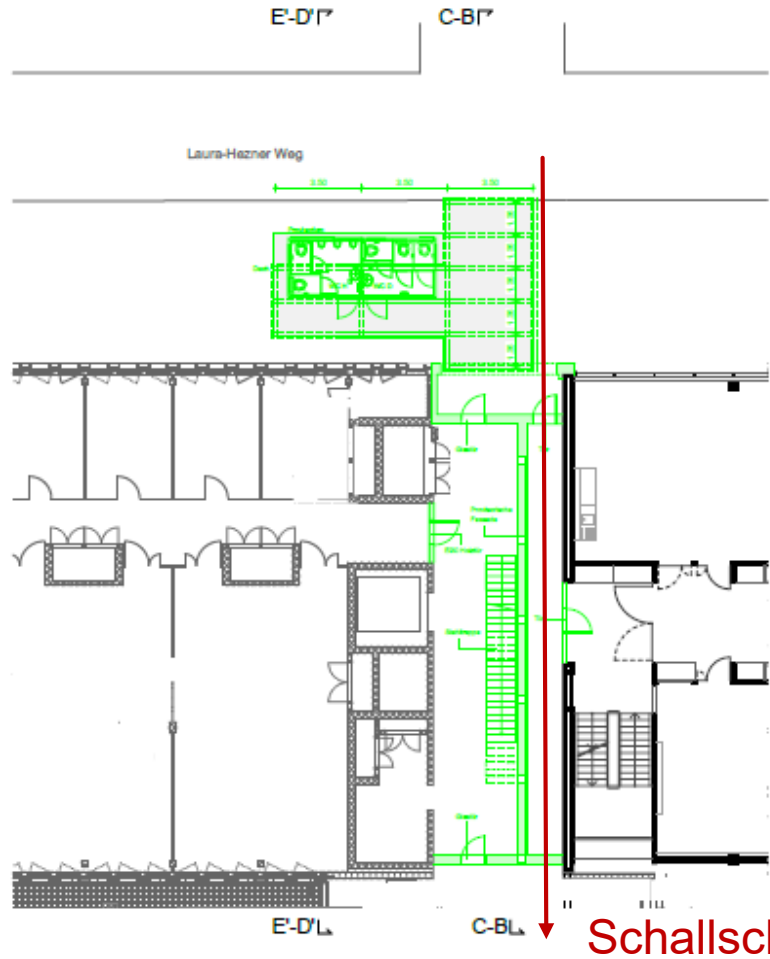
Sicherheitsmassnahme Wegsperrung / Umleitung



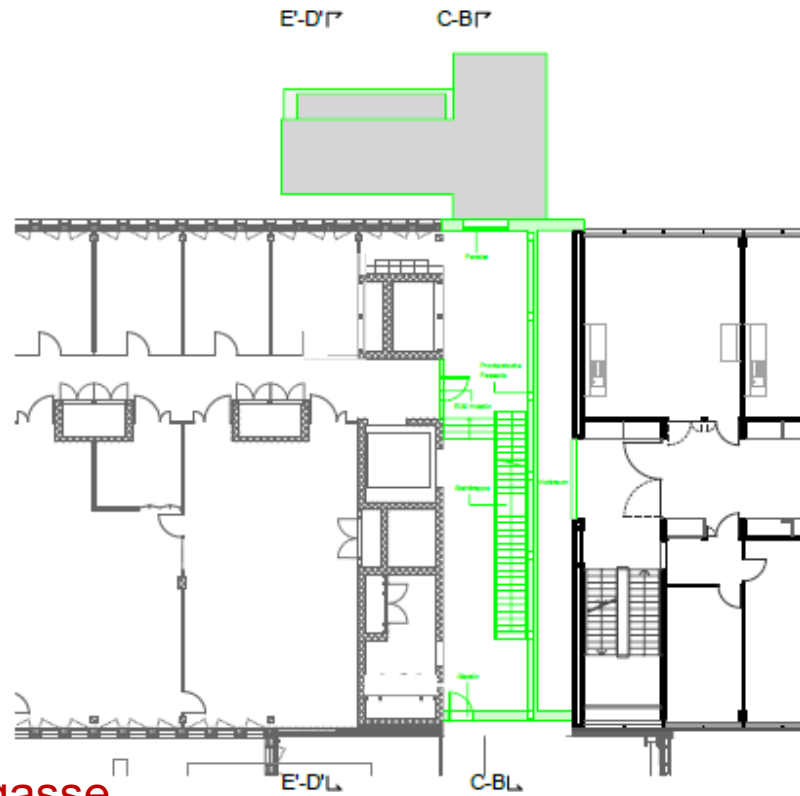
Aufgrund der Bautätigkeiten und einem entsprechend intensiven Lastwagenverkehr wird der rot markierte Weg aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Die Umleitung wird auf dem Campus signalisiert.

Schallschutzmassnahme während der Bauzeit



Schallschutzgasse



Kommunikative Massnahmen zur transparenten Information

Im Rahmen eines übergeordneten Konzeptes zum Umgang mit Bauimmissionen, mit welchem die Abteilung Immobilien von der Schulleitung beauftragt wurde, werden folgende kommunikative Massnahmen beim HIF umgesetzt:

- Schaffung einer zentralen Ansprechstelle auf Nutzerseite
- Möglichkeit zur Teilnahme an Bausitzung für definierte Organisationvertretungen
- Wochenprogramm via Projektwebseite einsehbar: www.ethz.ch/hif
- Versand eines Infomails an Gebäudenutzer bei aussergewöhnlichen Ereignissen
- Regelmässige Abstimmung mit Betrieb, Verkehrsdienste, Nutzer D-BAUG
- Halbjährlicher Austausch in Form von Infomeetings mit Führungskräften von betroffenen Departementen, Plattformen und zentralen Organen

Überwachungsmassnahme

Auch Teil dieses übergeordneten Konzeptes zum Umgang mit Bauimmissionen ist folgende Überwachungsmassnahme:

- Monitoring der durch Baumassnahmen verursachten Emissionen/Immissionen anhand von installierten Messstationen
- Gemessen werden Erschütterungen
- Zugriff auf die aktuellen Monitoring-Daten durch die Nutzenden (Datashare-Plattform)
- Erklärung von festgestellten Abweichungen in Experimenten, welche möglicherweise durch Bautätigkeiten ausgelöst werden
- Erfahrung bzgl. Relevanz der verschiedenen Parameter (Distanz, Einsatz verschiedener Techniken, etc.)

Kontakt für Fragen

- Erste Anlaufstelle ist eine pro Departement / Abteilung definierte Koordinationsperson für Bautätigkeiten. (Auch dies ist Teil des übergeordneten Konzeptes, welches wir momentan mit den Departementen abstimmen.)
- Diese Kontakt- und Koordinationsperson verfügt über detailliertere Informationen zur Bautätigkeit (z.B. durch Teilnahme an Bausitzung) und hat einen direkten Kontakt zur Bauprojektleitung.
- Den Namen dieser Person wird jeweils organisationsintern kommuniziert, sobald die Abstimmung mit den Departementen erfolgt ist.

Fragen

Besten Dank für die Aufmerksamkeit.
Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung.